

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 224.

Sonnabend den 24. September

1864.

Bei Ablauf des Dritten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumerationszahlung auf das Vierte Quartal 1864 in der ersten Woche mit „**Beim Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis **spätestens 9¹/₂ Uhr Vormittags**, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 18. Sonntage nach Trinitatis (den 25. Septbr.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner. Um 2 Uhr Herr Candidat Stöckel.

Montag den 26. September Vormittags 8 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Abends 6 Uhr keine Bibelstunde.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Herr Candidat Wegel.

Mittwoch den 27. September Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pindernelle.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Consistorialrath D. Reuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Herr Domprediger Zahn.

Montag den 26. September Abends 6 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Sonntage den 25. Septbr. (am Feste des Erzengels Michael) Morgens 6¹/₂

Uhr Frühmesse mit Homilie Herr Kaplan Stamm. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Vesper Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Candidat Wegel.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 24. September Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann. Sonntag den 25. September um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 28. September Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Freitag den 23. September Abends 8 Uhr Missions- und Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 25. September um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Kinderlehre Herr Pastor Seiler.

Bürger = Rettungs = Institut.

Die diesjährige General-Versammlung des Bürger = Rettungs = Vereins wird

Sonnabend den 24. September c. Nachmittags 5 Uhr im Lokal des „Kühlen Brunnen“

abgehalten, wozu wir sowohl die Mitglieder, als

auch sonstige Freunde des Instituts ergebenst einladen.

Halle, den 20. September 1864.

Der Vorstand des Bürger-Rettungs-
Instituts.

Rummel. Wolff.

Herausgeber: Dr. Nasemann.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten
am 26. September c. zu verhandelnden
Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Oeffentliche Sitzung.

- 1) Ueberschreitung eines Etatstitels der Arbeits-Anstalt.
- 2) Prolongation eines Pacht-Contracts.
- 3) Bewilligung der Kosten für Beschaffung einer fahrbaren Wassertonne für die Arbeits-Anstalt.
- 4) Vorlage in Betreff der projectirten Verbindungsstraße zwischen der Stein- und Leipzigerstraße.
- 5) Vorlage wegen Erweiterung der Vorbereitungsschule.
- 6) Einrichtung des Turnsaals in der Knabenschule zu 2 Klassen.
- 7) Nachbewilligung auf einen Titel des Rämmerei-Etats.

Geschlossene Sitzung.

- 8) Antrag auf Gehaltserhöhung.
Der Vorsteher der Stadtverordneten.
Fritsch.

Da die Sectionen der Leichen lediglich im wissenschaftlichen Interesse ausgeführt werden, so haben die Stadtbehörden beschloffen, daß für die Benutzung des Sectionszimmers im Leichenhause des Friedhofs künftig Gebühren für die Gottesacker-Kasse gar nicht, für den Todtengräber aber nur 5 *Sgr.* bei klinischen Sectionen und 10 *Sgr.* bei andern, nicht von den klinischen Instituten ausgeführten Sectionen erhoben werden.

Halle, den 21. September 1864.

Der Magistrat.

Der Herr Schuhmachermeister **Wittig** sen. ist auf seinen Antrag als Armen-Vorsteher im 11. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist der Herr Schuhmachermeister **Schauer**, Nr. 5 am Kirchthore, zum Armen-Vorsteher gewählt.

Halle, den 21. September 1864.

Der Magistrat.

Holz-Auction.

Sonnabend den 24. September Nachmittag 2 Uhr soll altes Bau- und Brennholz, Thüren und Fenster auf dem Holzplage in den Pulverweiden meistbietend verkauft werden.

Ein schönes neues massives Wohnhaus mit Balkon, Vorgarten, Hof, Garten, Brunnen und sehr schöner Aussicht ist mit 2—3000 *R.* Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Jeuner, Löpferplan Nr. 2.

Dombau-Lotterie

zur Vollendung des Domes.

Ziehung im December 1864.

Die Gewinne bestehen in:

a) Geldgew. v. zusamm. 120,000 *R.*,

b) Wertbgem. v. zusamm. 30,000

Bereinen, Gesellschaften u. Wieder-
verkäufern liefere ich:

für 20 *R.* = 21 Loose,

50 „ = 53 „

Einzelne Loose kosten 1 *R.*

Briefe und Gelder franco erbeten.

Der Haupt-Agent:

Paul Rud. Meller in Köln.

Zu verkaufen: 1 Kommode, 1 großer Schrank, 1 Schreibtisch mit Büchergestell, verschiedene Tische, 1 Glasservante, Stühle, 1 Spiegel, 2 Waschtische. Königliche Saline.

Kartoffeln

in Scheffeln und Wispeln verkauft wieder

Kohnert, große Brauhausgasse Nr. 30.

Solar- und Steinöl ist wieder angekommen und kann ich selbiges als etwas ganz Vorzügliches bestens empfehlen.

W. Dräger, Leipzigerstraße Nr. 51.

Ein **Sopha** und eine alte **ausgelegte Rußbaumkommode** zu verk. Schülershof 6, part.

Ein Hundewagen, ein Handschlitten steht wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Unterberg 24.

Geschäfts-Anzeige.

Meinen werthen Kunden wie einem geehrten Publikum empfehle ich mein Lager von feinsten bis zur niedrigsten Herren-Garderobe in jeder Art zu auffallend billigsten Preisen.

C. Klos, Schneidermeister, am Domplatz.

Fisch-Verkauf.

Heute Nachmittag 2 Uhr sollen sämtliche Fische vom diesjährigen Nachtrieb, bestehend in mehreren Sorten, auf hiesigem Holzplatze in den Pulverweiden verkauft werden.

Der Vorstand der Fischerinnung.

Montag, Donnerstag und Sonnabend
Braunbier, Dienstag und Mittwoch
Broihan in der Dampfbierbrauerei von
Hermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.

Jeden Abend **Kartoffeln und Hering** bei
Bachmann, Schülershof Nr. 21.

Ein gebrauchter Ladentisch mit vielen Kästen ist
billig zu verkaufen alter Markt Nr. 19.

Ein Haus mit Hof oder Garten wird zu kaufen
gesucht Schloßberg Nr. 2.

3500 Rb., 2500 Rb., 1800 Rb., 1200 Rb., 600 Rb. werden auf gute Hypothek zu leihen gesucht. Näheres Mittelwache Nr. 4, 1 Tr.

Ein ordentlicher, ehrlicher und fleißiger, unverheiratheter **Hausdiener** findet sofort guten Dienst
Halle, große Ulrichsstraße Nr. 4.

Es wird ein kräftiger Laufbursche zum 1. October gesucht. **H. O. Zeising,** alter Markt 3.

Einen kräftigen Burschen sucht der Speisewirth der Waisenanstalt auf dem Waisenhanse.

Ein **Kutscher**, wenn auch verheirathet, findet Dienst vor dem Rannischen Thor Nr. 1a.

Junge Mädchen, welche das **Schneidern** gründlich erlernen wollen, können sich melden
Trödel Nr. 7, 1 Treppe.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen wird den 1. oder 15. October gesucht Weidenplan Nr. 9.

Ein Mädchen, welches im Kochen bewandert ist, wird zum 1. October gesucht. Zu erfragen
große Ulrichsstraße Nr. 42, im Laden.

Ein ordentliches Mädchen, welches in der häuslichen Arbeit erfahren ist, wird zum 1. October gesucht
Brunoswarte Nr. 13.

Ein Mädchen findet zum 1. Octbr. or. in einer Restauration in der Nähe von hier einen Dienst. Das Nähere
an der Moriskirche Nr. 1, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. October nach außerhalb verlangt, und ein ordentl. Mädchen, das zu Hause schlafen kann, sogl. ges. Thalgaße 1.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht Dienst bei e. anständ. Herrschaft. Zu erfr. Brunoswarte 1b.

Das Haus Nr. 2b vor dem Rannischen Thore ist getheilt oder im Ganzen, mit oder ohne Garten, vom 1. October c. ab zu vermietthen.

Ein großes freundliches Logis zu vermietthen
große Ulrichsstraße Nr. 39.

Leipziger Straße Nr. 18 sind zwei Wohnungen mittlerer Größe, auch mit Pferdestall, **sofort** oder 1. Januar zu vermietthen.

Eine große Parterre-Wohnung wird zum 1. April 1865 zu mietthen gesucht in Mitte der Stadt, kann auch auf Verlangen eher bezogen werden. Zu erfahren
Berggasse Nr. 1.

An einzelne ordentliche Leute 1. October ein Logis vermietthet
Steg Nr. 3.

Ein Paar freundliche unmöblirte Zimmer und alle sonstigen Bequemlichkeiten an eine gebildete Dame sofort zu überlassen. Anerbietungen unter Z. 3 bei Hrn. **O. Lincke**, gr. Ulrichsstr., abzug.
Schlafstellen mit Kost Breitenstraße Nr. 4, 1 Tr. 1.
Schlafstelle offen Gottesackerergasse 6. Ww. **Ohms.**

Neue Messwaaren!

Den Empfang seiner Messwaaren in Kleiderstoffen, Doubleshawls, Umschlagelüchern, Tuchen, Buckskins u. Gardinenstoffen zeigt an und ist im Stande die billigsten Preise zu stellen **41. Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstr. 41**

Dieses Mal ganz junges Rospfleisch bei Fr. Thurm.

Dienstag Abend ist vom Bahnhof durch die Leipzigerstraße eine goldene Nadel verloren gegangen. Wiederbringer erhält Belohnung Leipzigerstraße Nr. 105 im Laden.

Einen Schlüssel von der Leipzigerstraße nach der Magdeb. Chaussee verl. Abzug. Leipzigerstr. 101.

Da mich meine Frau böswilliger Weise verlassen hat, so warne hiermit die Herren Schlossermeister, in meiner Abwesenheit die Thüren zu öffnen.
Friedrich Zaag, Handelsmann.

Stadttheater in Halle.

Sonntag den 25. September Eröffnung der Winter-Saison: **Fest-Prolog mit Bildern.** Hierauf: **Große Fest-Ouverture.** Dann zum ersten Male: **Bürgerlich und romantisch.** Lustspiel in 4 Akten von Paarenfeld. Zum Schluß: **Musikalische Wunderkinder.** Baudeville in 1 Akt von L. Schneider.

Antrittsrollen der Frau **Anna Mosevius**, erste Soubrette vom Stadttheater zu Bremen, des Fräul. **Gläsel** vom Stadttheater zu Würzburg und des Herrn **Schindler.**

Diemig.

Zur Eröffnung meines neuerbauten großen Saales finden

Montag den 26. September
zwei Concerte vom Stadt-Orchester
unter persönlicher Leitung des Herrn **Musikdirector John** statt.

Anfang 3 und 7¹/₂ Uhr.
Otto Rauchfuss.

Hallescher Saal-Club.

Sonntag den 25. September Abends 7¹/₂ Uhr **Ball** im Saale des Bürgergartens. **D. Vorst.**

Wipplinger's Restauration.

Heute Sonnabend den 24. September Abends 7¹/₂ Uhr **musikalische Soirée.** Zur Aufführung kommt: Sonate D-dur von Beethoven, Piano u. Violine; Salonstück für Pianoforte von Hünicke; Gr. Duo von Dnslow, G-moll.

! Aufgepaßt!

Heute Sonnabend u. Sonntag **frischen Hasen- u. Gänsebraten.** Wo?
In **Lorenz's Local, gr. Schlamm Nr. 8.**
Bier u. Gose wie gewöhnlich. —

Weidenhammer's Restauration.

Sonnabend u. Sonntag **Gänse- u. Hasenbraten.**

Krahl's Restauration.

Heute **Gänse- und Hasenbraten.**

Lindermann's Restauration.

Freitag u. folgende Tage große **Soirée**, auch frischen **Gänse- u. Hasenbraten.** Bier ff.

Ummendorf. Sonntag **Gesellschafts-**
tag, **Omnibusfahrt** etc.
Ratsch.

Paffendorf.

Sonntag den 25. September ladet zum **Grndte-**
Dankfest und **Tanz** ein
Herzberg.

Herzlichen Dank alle Denen, welche mein liebes **Grethchen** zu ihrer letzten Ruhstätte begleiteten, zugleich auch Denen, die den Sarg so reichlich mit Blumen schmückten.
Auguste Müller.

